

Kirche(n) im Blick

Ausgabe 5 / 2016

Oktober / November 2016

EVANGELISCHE LUTHERISCHE
LANDSPÄRCHKE HANNOVERS

*„Ach, Gott, siehe, du hast
Himmel und Erde gemacht
durch deine große Kraft.“*

*(Altes Testament, Jeremia, 32,17)
siehe Andacht auf Seite 2*

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden:



Alt-Garbsen



Versöhnung



Willehadi

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiern unsere drei Gemeinden Alt-Garbsen, Versöhnung und Willehadi einen besonderen Erntedank-Gottesdienst. Wir feiern ihn zusammen (am Sonntag, 2. Oktober um 11 Uhr bei Willehadi) - Zeichen dafür, dass wir uns miteinander verbunden fühlen im Vertrauen auf Gott, im Glauben daran, dass die Welt seine Schöpfung ist. Wir wissen heutzutage viel darüber, wie die Welt entstanden ist, wenn auch noch längst nicht alles. Wenn wir sagen: „Die Welt ist von Gott geschaffen“ geht es aber nicht in erster Linie darum, wie sie entstanden ist, sondern, dass wir sie der Schöpferkraft Gottes verdanken. Wir dürfen auf dieser wunderbaren Erde leben, und von den Gaben der Natur leben. Dafür danken wir Gott. In diesem Jahr geschieht im Erntedank-Gottesdienst aber etwas Besonderes: unsere drei Gemeinden werden „zertifiziert“. Ein schwieriges Wort für eine wichtige Sache. Ein Zertifikat ist eine „amtliche Bestätigung“. Dafür bekommen wir sie: Unsere drei Gemeinden haben sich vorgenommen, den Dank für Gottes Schöpfung nicht nur an einem Tag im Jahr zu feiern, sondern in den Alltag umzusetzen. Also nicht nur sehen: Es geht uns gut, wir haben, was wir zum Leben brauchen – Nahrung, Wasser, Licht und Luft zum Atmen. Danke, Gott! Sondern: wir haben uns darüber Gedanken gemacht, dass wir Verantwortung für Gottes Schöpfung tragen. Sie ist nicht nur für uns da, sondern auch für die Generationen nach uns, für unsere Kinder, Enkel, Urenkel... Es ist bekannt, dass die Schöpfung in den letzten Jahrzehnten durch die Lebensweise der Menschen sehr gelitten hat, manche Lebensgrundlagen z.B. saubere Luft zum Atmen und sauberes Wasser werden knapp. Aber es gibt viele Möglichkeiten,

mit den Gaben der Schöpfung sorgsamer umzugehen, Die Kirche arbeitet daran mit. Eine dieser Möglichkeiten: Beim Einkauf der vielen alltäglichen Dinge, die in den Gemeinden gebraucht werden, wie Papier, Putzmittel, Energie, technische Geräte, Lebensmittel (z.B. Kaffee) darauf zu achten, dass sie umweltverträglich und unter fairen Bedingungen hergestellt wurden. „Zukunft einkaufen“ nennt sich dieses Projekt. Nach vielen Vorüberlegungen sind wir nun soweit, dass unsere Bemühungen anerkannt werden. Dafür bekommen wir am Erntedankfest ein Zertifikat. Als Bestätigung. Aber auch als Ermutigung. Denn wir sind erst am Anfang unserer Bemühungen, daran mitzuwirken, unsere wunderbare Schöpfung zu bewahren und zu erhalten. So, wie es Gott den Menschen in der Bibel aufgetragen hat, die Erde zu bebauen und zu bewahren (1. Mose 2,15). Und es ist nicht nur schön, dass wir das gemeinsam tun, sondern auch wirksamer, als wenn jeder allein vor sich hin arbeitet. Es mag sich mancher fragen, ob unser Bemühen in Garbsen Sinn hat angesichts der großen Probleme in der Welt. Aber ein Sprichwort sagt: Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern. Also, lasst uns Erntedankfest miteinander feiern und den Dank in die Tat umsetzen. „Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Er gab uns Füße, dass wir fest stehn. Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben gehn.“ (Eckart Bücken, Ev. Gesangbuch 432,3)



Herzliche Grüße,

Renate Muckelberg

Exerzitien im Alltag

Thema diesmal: »Ganz bei Trost«

Wenn Sie nach einem Weg suchen, Ihre Spiritualität / Ihren Glauben in Ihrem Alltag zu üben und zu verankern, dann könnten die Exerzitien für Sie der richtige Weg sein. Sie beschäftigen sich zuhause täglich ca. 30 Minuten mit dem Material, das Sie von uns bekommen (Texte und einfache Übungen) und treffen sich einmal in der Woche mit Gleichgesinnten zum Austausch.

Termine: dienstags 18-19 Uhr, Alt-Garbsen, ab 15. November.

Infos u. Anmeldung (bis 10.11.) bei mir

☎ (05137) 1 47 46 34

grahe@alt-garbsen.de

Pastor B. Grahe

siehe auch: www.alt-garbsen.de

Inhaltsübersicht:

An(ge)dacht.....	2
Aktuelles im Blick.....	3
Fairtrade	5
Alt-Garbsen im Blick	6 - 9
Versöhnung im Blick	10 / 11
Willehadi im Blick	12 / 13
Familienbildung / Beratung Bärenhof.....	15
Gottesdienste	16 / 17
Honduras	19 / 20
Jugendliche.....	18
Im Überblick - Gruppen & Kreise.....	23
Kontaktdaten, Kontonummern	24 / 25
Freude und Trauer	27
Übergemeindliches.....	29
Trio Remember, wieder in Havelse.....	30
Kellerbühne	31
Bürozeiten / Impressum	32

Neue Gottesdienstzeiten bei Willehadi und in Alt-Garbsen

Seit 2009, also seit 7 Jahren, haben die Kirchengemeinden in Alt-Garbsen, Willehadi, Marienwerder und Versöhnung in Havelse ihre Zusammenarbeit verstärkt und die Gottesdienstzeiten so gelegt, dass ein Prediger/eine Predigerin zwei Gottesdienste hintereinander halten kann. In Alt-Garbsen und Marienwerder beginnt der Gottesdienst seitdem sonntags um 9.30 Uhr, in Versöhnung und Willehadi um 11 Uhr. Das hat sich – auch wenn es für viele zunächst ungewohnt war – im Ganzen bewährt. Nun wird es für Alt-Garbsen und Willehadi eine Veränderung geben:

Die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden haben beschlossen, die Gottesdienstzeiten ab Januar zu tauschen.

Also:

Ab 8. Januar beginnt der Sonntagsgottesdienst in der Willehadi-Gemeinde um 9.30 Uhr, in Alt-Garbsen um 11.00 Uhr.

In Versöhnung-Havelse und Marienwerder bleibt alles so, wie es ist.

Eine Ausnahme für alle: Der Neujahrsgottesdienst am Sonntag, 1. Januar wird gemeinsam in der Willehadi-Gemeinde gefeiert und beginnt um 17.00 Uhr.

Oasentage in Willehadi

An (fast) jedem 3. Donnerstag im Monat (19.00 bis 21.00 Uhr) lädt die Willehadi-Gemeinde zur „Oasenzeit“ ein:

Ruhe finden - Gott suchen - den Alltag zwei Stunden vergessen - Kraft schöpfen.

Im Oktober findet keine Oasenzeit statt, der nächster Termin ist am 17. November.

Zukunft einkaufen

Umstellung auf Ökostrom

Im Rahmen des Zukunft-Einkaufen Projektes in unseren 3 Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Willehadi und Versöhnung planen wir (neben der Beschaffung nachhaltiger Lebensmittel und Verbrauchsmaterialien), auf „erneuerbare Energie“ umzustellen. Die Versöhnungsgemeinde in Havelse erzeugt bereits seit vielen Jahren einen Teil ihres Stroms mittels eigener Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses.

Für eine Umstellung auf Ökostrom muss zunächst ein Kostenvergleich des Gesamtstromverbrauchs der letzten Jahre ermittelt werden. Der durchschnittliche Jahresverbrauch mit der jeweiligen Rate pro Kilowattstunde kann dann mit Ökostrom-Angeboten der Stromanbieter verglichen werden. In der Gemeinde Alt-Garbsen ist es uns zum einen wichtig, Strom zu verwenden, der zu 100% aus Wasser- und/oder Windkraftanlagen erzeugt werden

kann, zum anderen aber auch, lokale Gewerbe zu unterstützen. Bei Preis-Leistungs-Vergleichen hat uns erstaunt, dass grüner Strom überwiegend zu günstigeren Konditionen angeboten wird als der bisherige Strom aus Kraftwerken.

Dieses Thema ist Ihnen wichtig? Unterstützen Sie uns! Wir wünschen uns Ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Mit mehreren macht es einfach mehr Spaß an einer guten Idee zu arbeiten. Melden Sie sich jetzt in ihrem Kirchenbüro.

Die Zertifizierung unserer drei Kirchengemeinden durch die Klimaschutzbeauftragte der Landeskirche Hannover Frau Erdmann findet im Rahmen des **Ernte-Dank-Gottesdienstes am 2. Oktober um 11 Uhr** in der Willehadigemeinde statt. Anschließend laden wir zu einem „Grünen Imbiss“ ein.



Foto: Unser Fair-Trade-Point beim „Tage der Ehrenamtlichen“ in Hannover



Laterne, Laterne...

St. Martinsumzug am 10. November um 17 Uhr



Am 11. November denken wir an St. Martin, den Bischof von Tours. St. Martin hat sich für die Schwachen und Armen eingesetzt. Der Legende nach hat er in kalter Winternacht seinen Mantel mit dem Schwert geteilt und die Hälfte einem Bettler geschenkt. Darum feiern wir und veranstalten einen Laternenumzug.

Los geht es mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Im Anschluss gehen wir Laterne durch Alt-Garbsen und zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Mitbring-Abendessen im Gemeindehaus.

Sternenstunde

Sonntag, 09. Oktober
18.00 Uhr Dorfkirche Alt-Garbsen

„Speisekammer für die Seele“



Ab 16 Uhr hat wieder unser
Sternen-Café
geöffnet.

CHOR singen
macht Spaß



Calenberger Str. 19
Probenbeginn 19:30 Uhr, dienstags

Die Tage werden kürzer, die Abende länger, darum:
jetzt schnell dazukommen zu den Proben für

- den Weihnachts-Spätgottesdienst
- ein Benefizkonzert in 2017
- und was eventuell noch geplant wird

Bärbel Steding (Chorleiterin)

☎ (05137) 7 11 31

* chor@alt-garbsen.de

Winter- Advents-Singen - im offenen Gemeindehaus:

14-tägig im November, am 2., 16. und 30.
um 15:00 Uhr

Fast vergessene, neue, bekannte, Lieblingslieder, die Sie mitbringen können, vielleicht auch ein paar Kanons ...

Herzliche Einladung an alle, die mitsingen wollen!

Wenn Sie Fragen oder Vorschläge haben, melden Sie sich bitte bei mir:

Bärbel Steding - ☎ (05137) 7 11 31

✉ chor@alt-garbsen.de

Kontakt gerne auch über Oda v. Horstig vom Team des Offenen Gemeindehauses:

☎ (05137) 7 72 64

✉ oda.von.horstig@gmx.de



„Siehe, um Trost war mir sehr bange.
Du aber, Gott hast dich meiner Seele
herzlich angenommen.“

(Altes Testament, Jesaja 38,17)

Im Juli mussten wir uns von zwei wichtigen Mitarbeitenden verabschieden:
Horst Bartsch ist im Alter von 83 Jahren und Heike Bruder im Alter von 55 Jahren
gestorben.



Horst Bartsch
gehörte zu den
Ehrenamtlichen in
unserer Gemeinde, die
völlig selbständig eine
Gruppe leiten.
Über 10 Jahre lang hat
er die Verantwortung

für den Männerkreis übernommen. Sein
Markenzeichen: Zuverlässigkeit.

So ist Horst zum Beispiel immer wieder zu
Fortbildungen nach Hannover gefahren. Er
hat „seine Männer“ alle zwei Wochen
liebervoll mit Kaffee versorgt und
ausgewählte Gesprächsimpulse
mitgebracht.

In der Anfangszeit, als die Männer noch
mobiler waren, hat er Ausflüge und
Besichtigungen in die nähere Umgebung
organisiert. Veränderungen unserer
Kirchengemeinde hat er liebervoll und
kritisch begleitet. Wenn es etwas
anzupacken gab, dann war Horst da.
Überhaupt: das Da-Sein für Andere
zeichnete ihn aus.

Seine freundliche, bescheidene Art und
seine verlässliche Mitarbeit werden uns
fehlen. Wir sind sehr traurig.



Heike Bruder
war unsere
Gemeinde-
schwester, auch
wenn es diesen
Beruf eigentlich
nicht mehr gibt.
Zuerst im Alten-

pfllegeheim im Moorgarten und später dann
als Schwester der Diakoniestation hat sie
sich immer unserer Gemeinde verbunden
gefühlt.

Im letzten Jahr hat sie ein weiterführendes
Studium abgeschlossen und danach
angefangen, unter anderem auch in unserer
Gemeinde, Pflege-Beratungen anzubieten.
Manche werden Heike mittwochs im
„Offenen Gemeindehaus“ gesehen haben.
Mit ihrer ruhigen, besonnenen und
warmherzigen Art konnte sie ihr
umfangreiches Wissen und ihre
Erfahrungen wunderbar weitergeben.

Wir waren gerade dabei unsere
Zusammenarbeit zu intensivieren - da ist
sie sehr schwer erkrankt.

Wir vermissen Heike jetzt schon sehr und
sind sehr traurig, dass sie uns so früh
verlassen musste.



Fünf Fragen an Bärbel Steding



Seit fast 30 Jahren leitet Bärbel Steding den Chor bei uns in Alt-Garbsen. Viele kennen sie, wie sie beschwingt mit einem Lied auf den Lippen das Gemeindehaus betritt.

Grund genug, sie auf ein kurzes Interview zu treffen...

1) Wie kam es, dass du den Chor vor fast 30 Jahren übernommen hast?

Bärbel Steding: Mein Mann war Zivi hier in der Gemeinde und hat im Chor gesungen. Die Chorleiterin ging weg und mein Mann meinte, ich sollte mich bewerben. Das habe ich getan und jetzt bin ich seit fast 30 Jahren hier.

2) Was sind deine schönsten Erlebnisse mit dem Chor?

Bärbel Steding: Jeder gelungene Gottesdienst natürlich (lacht). Besonders gefallen haben mir aber auch die gemeinsamen Musikfeste im alten Amtsbereich der Kirche. Wenn sich zum Beispiel alle Chöre zu einem Konzert getroffen haben.

3) Was würdest du gerne mit dem Chor einmal machen?

Bärbel Steding: Einen Flashmob. Wenn die Sänger zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort in der Öffentlichkeit treffen, ein Lied singen und wieder auseinander gehen. Mehr will ich nicht verraten, falls ich das wirklich noch mal machen will.

4) Was gefällt dir an unserer Kirchengemeinde besonders?

Bärbel Steding: Man kann hier viele Ideen haben und sie gemeinsam mit tollen Menschen umsetzen.

Das Zwischenmenschliche hier gefällt mir am Besten. Das ist das Wichtigste im Leben.

5) Was sind deine 5 Lieblingslieder für den Chor?

Bärbel Steding:

(in zufälliger Reihenfolge)

a) Hear me pray, lord

b) We lift our hands in the sanctuary

c) Denn er hat seinen Engeln befohlen über Dir...

d) He is always close to you

e) Hinunter ist der Sonnen Schein

Das Interview führte Pastor Schmidt.

Fahrräder gesucht

Die Fahrradwerkstatt, die im Projekt Neuland in Berenbostel angesiedelt ist, sucht ständig Fahrräder, die sie für Asylbewerber und andere sozial Benachteiligte herrichten kann.

15 Ehrenamtlichen, zu denen inzwischen auch einige Asylbewerber gehören, reparieren sie.

Es gibt eine eigene Email-Adresse, bei der Sie sich melden können:

neuerfahrland@freenet.de





Die Stiftung im Blick: (Zu-)Stiften oder Spenden?

Ende 2015 verfügte unsere Stiftung über ein Stiftungskapital von rd. einer halben Million Euro. Das ist ein solider Grundstock, der eine nachhaltige finanzielle Förderung der kirchlichen Arbeit in Alt-Garbsen ermöglicht. Um angesichts der andauernden Niedrigzinsphase weiterhin möglichst viele aktuelle Aktivitäten der Kirchengemeinde fördern zu können, möchten wir künftig verstärkt um Ihre Spenden anstelle von Zustiftungen bitten. Während Zustiftungen stets in das dauerhaft zu erhaltende Kapital der Stiftung fließen, sind Spenden innerhalb von zwei Jahren vollständig für Förderprojekte zu verwenden. Die korrekte Umsetzung dieser Vorgaben wird jeweils vom Finanzamt überwacht.

Das heißt, alle gemeinschaftlichen Zuwendungen wie Kollekten oder Konzerteinnahmen werden wir bis auf weiteres als Spenden einordnen. So wird z.B. die Konfirmationskollekte noch im selben Jahr als Spende der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Die allgemeine Gemeindespende zugunsten der Stiftung oder die Zuwendungen unserer langjährigen Stifterinnen und Stifter sollen jedoch auch künftig als Zustiftung verwendet werden. Im Übrigen können Sie jeweils selbst entscheiden und kennzeichnen, wie wir Ihre Zuwendungen verbuchen und verwenden sollen. Falls Sie dazu Fragen haben, können Sie mich gerne anrufen. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0171 / 657 6690.

*Herzliche Grüße
Ihr Stiftungsvorstand
Harald Weitzenberg*

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111 0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



Und nun?

Wandertag ade...

Vor über 30 Jahren zog die Versöhnung mit Kind und Kegel in den Schneesener Wald zum Wandern. Plötzlich standen dort eine Gulaschkanone am Weg mit Erbsensuppe und die Kinder konnten Kirschkerne-weitspucken üben. Der Kirchenwandertag ward geboren. Jedes Jahr zum Erntedank zogen wir los in die nähere Umgebung durch Wälder und Felder, durch Moor und Heide und an verwunschenen Seen vorbei.

Aber die Zeit nagte an der Gruppe. Aus Picknick wurde eine Nachbesprechung mit Kaffee und Kuchen in einem Lokal. Und die Gruppe wurde kleiner. Die Jugend fand Wandern zu blöd und für die richtigen Wanderer war der Weg zu kurz und man ging zu langsam. In den letzten Jahren kamen einst rüstige Wanderer nur noch zum Kaffeetrinken. Im letzten Jahr waren wir nur noch vier. Also: Wandertag ade! Ich bedanke mich bei allen, die mir die vielen Jahre hindurch so gehorsam gefolgt sind - es kannte ja auch kein anderer den Weg!

Sicherlich gibt es demnächst eine neue Gruppe, die dann GPS-gesteuert und Pokemons fangend auf Wanderschaft geht.

Na dann Tschüss:

Ihr/Euer Edgar Struthoff



Danke! Und wer übernimmt?

Die Versöhnungskirche dankt **Edgar Struthoff und seiner Frau Christine** für ihr „wandervolles“ Engagement über so viele Jahre! Es wäre toll, wenn diese Tradition ab 2017 doch fortgesetzt werden könnte. Mit Ihren Ideen stoßen Sie in unserer Gemeinde auf offene Ohren! Es müssen nicht unbedingt Pokemons sein!

Ihr Kirchenvorstand

Auf ein Neues am 6. November:

Chöre im Dreiklang

Wie im Vorjahr freuen wir uns wieder auf ein Konzerterlebnis der besonderen Art:

Am **Sonntag, 6. November 2016** steigt um **15 Uhr** in unserem Gemeindehaus ein sehr bunt gemischtes Programm „von „Klassik über Gospel bis Pop“. Freuen Sie sich auf unsere „Lokalmatadoren“ von **Mittendrin** unter der Leitung von Anton Gaun, auf die **Chorgemeinschaft Horst** (Leitung: Dorothee Vogel) sowie den Projektchor (**Singkreis Osterwald + Silvanus-Chor** (Leitung: Daniel Morgner).

Freuen Sie sich aber auch auf **Kaffee und Kuchen**, denn allein da ist erfahrungsgemäß schon richtig Musik drin.

Foto: T. Herbst



Sie ernteten schon 2015 viel Applaus: Die Chorleiter D. Morgner, D. Vogel und A. Gaun (v.l.n.r)



Adventsbasar * 27. November!

In diesem Jahr können wir uns auf eine besonders lange Adventszeit freuen. Entsprechend früh ist der 1. Advent und entsprechend früh „kommt“ unser alljährlicher Basar! Der milde Spätsommer irritiert niemanden, die Vorbereitungen für den **Sonntag, 27. November (14 Uhr)** treten in die heiße Phase! Und wieder bitten wir alle Havelser um vielfältige Unterstützung für den guten Zweck. Was wir brauchen:

- * Frisches Tannengrün, Ilex u.ä.
- * Dekomaterialien für Gestecke
- * Preise für die Tombola (z.B. Werbepartikel, selbst gebackene Kekse handlich verpackt in transparenten Tütchen)
- * Kuchen- und Tortenspenden zur Kaffeetafel (Liste im Gemeindehaus!)

Let's dance - letzte Chance – Havelse tanzt wieder!

Auch die Vorbereitungen auf das nächste Tanzereignis laufen auf Hochtouren. Das Shadow Light Duo und „Team Tanz“ freuen sich auf einen tollen Abend mit Ihnen!

Mit all Ihren Fragen „rund um den Basar“ finden Sie im Gemeindebüro sicher die richtigen Antworten!



Richtig: **Der Basar feiert Jubiläum!**

In diesem Jahr findet er bereits zum **40. Mal** statt (wenn Erna Ilsemann richtig gezählt hat...).

Der Vorverkauf läuft:

Tanzpartykarten á 12 € erhalten Sie

- im Gemeindebüro
- bei „Stein Euronics“ in der Hann. Str.
- bei Nicole Finke (☎ 05137/78766)

Und so (in bunt) sieht Ihre Eintrittskarte aus. Zugreifen!!! (siehe Vorverkauf)



Havelse tanzt wieder!



Freitag, 21. Oktober 2016
Beginn: 20 Uhr * Einlass: 19 Uhr

Veranstalter / Ort:

Versöhnungskirchengemeinde Havelse

Schulstr. 5 * 30823 Garbsen



Der Kirchenneubau auf der Zielgeraden

Wer in den vergangenen Wochen gelegentlich bei Willehadi vorbeigekommen ist, hat es bemerkt. Bei jedem Besuch hat sich auf der Baustelle etwas verändert. Mal sah es sehr betriebsam aus, mal schien es eher ruhig zu sein und nur einzelne Firmenfahrzeuge wiesen auf Arbeiten im Innenbereich hin.



Heizungsleitungen der Fußbodenheizung

In der Tat hat sich seit dem Richtfest sehr viel getan, auch wenn nicht immer alles sichtbar war. Dach und Fassaden sind weitgehend fertiggestellt und die vielen Fenster montiert. Der Gesamteindruck des Kirchenzentrums ist schon gut erkennbar. Im Innenbereich wurden im Juli und August die Heizungsanlage im Keller installiert und die Leitungen der Fußbodenheizung auf dem Kirchenboden verlegt. Ende August wurde dann der Fußbodenestrich eingebracht und der Trocknungsprozess des Estrichs durch Aufheizen gestartet.

Leider wird das beeindruckende Muster der Heizungsleitungen unter dem Fußboden später nicht mehr sichtbar sein. Sichtbar ist aber bereits jetzt beim Blick vom Altar durch das über dem Eingangsbereich bewusst transparent belassene Fenster das Turmkreuz von St. Raphael. Ein wunderbares Zeichen der Verbundenheit mit unserer katholischen Nachbargemeinde.

Ende August konnte auch ein weiterer Meilenstein erreicht werden: Das Gemeindehaus wurde endgültig komplett fertiggestellt. Bislang fehlte noch baubedingt die Verbindung zur Kirche und zum Kirchenfoyer. Die Küche war nur vom Gemeindesaal aus und der Jugendraum nur vom Garten aus erreichbar.

Jetzt konnten der Flur bis zum Jugendraum hin verlängert und die Türen vom Flur zur Küche sowie die zweite Saaltür vom Foyer aus eingebaut werden. Damit wird es möglich, den Gemeindesaal bei Bedarf durch die vorhandene Trennwand in zwei Räume zu teilen. Beim Blick in den langen Flur kommt die Großzügigkeit der Gemeindehausarchitektur erst jetzt richtig zur Geltung.

Wie geht es weiter? Im September wird nach dem Austrocknen des Estrichs für etwa sechs Wochen ein den Kirchenraum vollständig ausfüllendes Raumgertüst aufgebaut, um Arbeiten an der Decke für Elektro, Trockenbau und Raumakustik sowie für den Maler zu ermöglichen. Ab Anfang November wird der Fußbodenterrazzo eingebaut und mehrfach geschliffen. Im Dezember kommt dann die Innenausstattung u.a. mit Altar, Kanzel, Taufbecken, Bestuhlung und Feinabstimmung von Beleuchtung und Akustik. Auch die restaurierte Christusskulptur, die künstlerischen Kirchenportale, das Taufbecken und die Leuchter werden ihren Platz finden. Parallel zu den Innenarbeiten beginnen ab Anfang November auch die Arbeiten an den Außenanlagen, insbesondere am Kirchenvorplatz und im Zwischenbereich zu den alten Kirchenmauern.

Nach der Weihnachtspause starten dann die Vorbereitungen für die Einweihung der neuen Kirche, die hoffentlich im Laufe des Monats Februar stattfinden kann. Die genauen Termine und das Programm werden voraussichtlich im nächsten Gemeindebrief angekündigt.



Blick vom Altar auf St. Raphael

Günter Seeber



Herzlich willkommen!



Hallo und guten Tag, mein Name ist **Silke Wieker** und ich möchte mich hier kurz vorstellen.

Der September ist für viele Menschen ein Monat, wo Aufgaben oder Lebensveränderungen, auf Grund von Schul-, Ausbildungsbeginn oder eben wie in meinem Fall, der Abschluss des Studiums ansteht. Studiert habe ich an der Hochschule Hannover Soziale Arbeit und Religionspädagogik. Bevor ich vor vier Jahren mein Studium begann, war ich viele Jahre in der Kranken- und Altenpflege tätig. Nun beginne ich ab dem 01.09. in der Willehadi Gemeinde um dort mein Anerkennungsjahr zu absolvieren. In meinem Privatleben bin ich verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und einen Enkelsohn, zudem erwartet uns im nächsten Jahr schon die Geburt des zweiten Enkelkinds. Um die Familie zu vervollständigen, muss hier noch unsere französische Bulldogge Rudi Erwähnung finden.

Ich freue mich sehr auf die Zeit mit Ihnen in Willehadi und wünsche uns allen viel Spaß, Freude und viele inspirierende Begegnungen. *Silke Wieker*

Just dance...

Unser in diesem Jahr letzter Tanzworkshop, mit Frau Heidi Lauterbach, findet am **15. Oktober** von **14.00 - 16.00 Uhr** im Gemeindesaal von Willehadi statt.

Neuanmeldungen bzw. Absagen bitte an Silke Hennings. ☎ (05137) 7 12 65.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns wieder freuen!

Männersonntag

Der Gottesdienst zum Männersonntag findet am 16. Oktober um 11.00 Uhr bei Willehadi statt, unter dem Motto:

„Und ob ich schon wanderte“ (Ps 23,4) - sich von seiner Sehnsucht finden lassen.

Der Gottesdienst wird, wie schon viele Jahre, vom Männertreff und Oberkirchenrat i.R. Ernst Lippold gestaltet.

Anschließend wird zum Beisammensein mit Imbiß herzlich eingeladen!

Ökumenischer Seniorennachmittag: Ein märchenhafter Nachmittag

Am Do. 27. Okt. um 15.00 Uhr beginnt im Willehadi-Gemeindehaus der nächste ökumenische Seniorennachmittag. „Es war einmal...“

Viele Menschen, gleich ob alt oder jung, lesen gern Märchen. Aber noch viel schöner ist, wenn sie erzählt oder vorgelesen werden. **Karin Hieronimus** aus Hannover entführt alle Zuhörer in die zauberhafte Welt der Märchen.

Für Kaffee, Tee und Kuchen ist gesorgt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Im Namen des Vorbereitungsteams:

Renate Muckelberg

Wie geht das?

... Kritzleien in kleine Kunstwerke zu verwandeln?

Mit der Zentangle-Methode ist das möglich. Gleichzeitig wird die Konzentration gefördert, der Stresspegel sinkt und Entspannung setzt ein. Dieser Prozess ist ohne großes Talent zur Kunst für jede und jeden - durch alle Altersklassen hinweg - möglich. Vom 8. Nov. bis 6. Dez. wollen wir, immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr, diese Methode ausprobieren. Passend zur bevorstehenden Adventszeit wollen wir an adventlichen Motiven der Kreativität freien Lauf lassen. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Gerne weisen wir auf 2 Kurse der **Ev. Familienbildungsstätte e.V. Hannover** hin. Beim ersten Angebot heißt es sicher, schnell zu sein:

Die vergessene Generation - Gesprächskreis für Kriegskinder

Im Wirtschaftswunder haben Sie kräftig mit angepackt und das Land wieder aufgebaut; nun hat die nachberufliche Zeit begonnen und damit das Nachdenken über die eigene Biografie. Sie sind eingeladen, im Kreis von gleichsam Betroffenen Ihre Kindheits-Geschichte zu reflektieren, möglicherweise erstmals davon zu erzählen und vielleicht die Schlüsse, die Sie selbst schon gezogen haben, mit anderen Menschen zu teilen.

Dozentin: Monika Weidlich, Synergetik-Therapeutin

13.09. (!) bis 25.10.2016, 5x dienstags jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr (40 €)

Das „innere Kind“ wiederentdecken - Bauch und Kopf ver-söhnen!

In diesem Kurs geht es darum, innere Anteile in Balance zu bringen, um schwierige Situationen gelassen meistern und das Leben genießen zu können.

Dozentin: Ute Gerken, Dipl. Soziologin, Systemische Beraterin

20.10. bis 08.12.2016, 8x donnerstags jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr (60 €)

Anmeldung und Information auch zu weiteren Kursen unter:

Tel. (0511) 12 41 542

E-Mail: info@fabi-hannover.de

Sozial- und Migrationsberatung am Bärenhof

Das Thema Flüchtlinge ist weiterhin ein beherrschendes Thema in der Öffentlichkeit. Die Menschen in Garbsen engagieren sich auf vielfältige Weise für die Flüchtlinge. Das Diakonische Werk Hannover gGmbH hat Anfang des Jahres die vakante Stelle zur Beratung von Flüchtlingen mit Christian Riawan Seibert in der Sozial- und Migrationsberatungsstelle Garbsen-Seelze neu besetzt.

Weiterhin kümmert sich unsere langjährig erfahrene Kollegin Silvia Kessler unter anderem um Fragen zu Migration und Flucht, auch für Menschen die schon länger in Garbsen leben.

Seit dem Sommer gibt es jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr, das Angebot einer offenen Beratungsstunde für junge MigrantInnen von 12 bis 27 Jahren durch Simon Lares vom Jugendmigrationsdienst.

Für die allgemeine Sozialberatung in der Beratungsstelle ist der Sozialarbeiter Ingolf Bornscheuer seit Mitte 2015 zuständig.



v.l.n.r.: Ingolf Bornscheuer, Christian Riawan Seibert, Silvia Kessler und Simon Lares

Kontakt und weitere Informationen:

Diakonisches Werk Hannover, Sozial- und Migrationsberatung Garbsen-Seelze
Skorpiongasse 33
30823 Garbsen

Tel.: (05137) 16 34

Gottesdienste

	Alt-Garbsen	Versöhnung
Oktober		
02.10. Erntedank	11.00 Uhr - Regionalgottesdienst in Willehadi mit Abendmahl <i>(siehe Seite 2)</i>	
09.10. 20. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr - Sternenstunde <i>Pastor Grahe u. Team</i>	11.00 Uhr - Gottesdienst <i>Oberkirchenrat Dr. Raatz</i>
16.10. 21. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr - Gottesdienst <i>Prädikant Speit</i>	11.00 Uhr - Gottesdienst <i>Lektor Habbe</i>
23.10. 22. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr - Goldene Konfirmation <i>Pastor Grahe</i>	09.30 Uhr - Goldene Konfirmation, gemeinsam in der Klosterkirche Marienwerder <i>Pastorin Augustin</i>
30.10. 23. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr - Gottesdienst <i>Pastor Schmidt</i>	11.00 Uhr - Gottesdienst <i>Pastor Schmidt</i>
31.10. Mo. Reformationstag	18.00 Uhr - Jugend-Gottesdienst in Marienwerder	
November		
06.11. Drittletzt. So. d. KJ.	09.30 Uhr - Gottesdienst <i>Pastorin Muckelberg</i>	11.00 Uhr - Gottesdienst <i>Pastor Griebhammer</i>
13.11. Vorletzt. So. d. KJ.	11.00 Uhr - Friedensgottesdienst der Kooperation, gemeinsam in der Dorfkirche Alt-Garbsen	
16.11. Mi. Buß- und Bettag	19.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst im Rathaus, Musik: Gospelchor „Swinging Church“	
20.11. Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr - Gottesdienst <i>Pastor Grahe</i>	11.00 Uhr - Gottesdienst <i>Pastor Grahe</i>
27.11.  1. Advent	11.00 Uhr - Gottesdienst <i>P. Schmidt, Diak. Spremberg</i>	17.30 Uhr - Andacht <i>Pastor Schmidt</i>

Willehadi

Diakonin Spremberg

11.00 Uhr - Gottesdienst

Lektorin Hagemann

11.00 Uhr - Gottesdienst zum
Männersonntag

*Oberkirchenrat i. R. Lippold /
Team des Männertreffs*

11.00 Uhr - Gottesdienst

Prädikantin Kania

11.00 Uhr - Gottesdienst

Pastorin Muckelberg

Pastor Schmidt u.a.

11.00 Uhr - Gottesdienst

Pastorin Muckelberg

Team

*Pastor Martin Bergau
(Seelsorgezentrum Hannover)*

11.00 Uhr - Gottesdienst

Pastorin Muckelberg

11.00 Uhr - Gottesdienst

Pastorin Muckelberg

Kinderkirche

Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10.00 - 12.30 Uhr,
Gemeindehaus Calenberger Straße 19



Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung („Im Alten Dorfe“,
Andacht montags, 9.30 Uhr)



Murmelstein (donnerstags, 9.00 Uhr)
27. Oktober und 24. November

Schwarzer See (donnerstags)
27. Oktober, 9.00 Uhr
24. November, 11,30 Uhr

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Am Eichenpark (dienstags, 10.00 Uhr)
25. Oktober und 22. November

Wilhelm-Maxen-Haus (freitags, 10.00 Uhr)
14. und 28. Oktober / 11. und 25. November

Seniorenresidenz Garbsener Schweiz
(freitags, 15.30 Uhr) 21. Oktober und 18. November

Alten - und Pflegeheim Moorgarten
(freitags, 10.30 Uhr) 21. Oktober und 18. November

Zwei „Newcomer“ berichten:

Honduras-Partnerschaft



Nach einem Jahr Freiwilligendienst in Honduras lebe ich wieder in Horst. Darauf aufmerksam geworden, lud mich die Partnerschaftsgruppe Honduras zu einem Austausch ein. Ich sagte sofort zu, denn nach einer so prägenden Auslandserfahrung, bei der einem Land und Leute ans Herz wachsen, freut man sich besonders, auch hier weiterhin mit dem „zweiten Zuhause“ verbunden zu bleiben. Passenderweise kam wenig später mein Mann Jhonnathan aus seiner Heimat Nicaragua angereist, der sich natürlich auch freute, in seinem neuen Zuhause in Garbsen auf Menschen zu stoßen, die sich für Lateinamerika interessieren und sich für Menschen im Nachbarland Honduras einsetzen. Herzlich und interessiert wurden wir in der Gruppe empfangen, sofort haben wir uns pudelwohl gefühlt. Wir haben viel über die Partnerschaft und die Stipendien erfahren, die dank der Spenden an Jugendliche unserer ev.-luth. Partnerkirche in Honduras vergeben werden. Sie werden hiermit bei ihrer Ausbildung und ehrenamtlichen Arbeit in ihren Gemeinden unterstützt. Darüber hinaus gibt es Besuche in beide Richtungen, wie auch jetzt von zwei Jugendlichen, die gekommen sind, um unsere Gemeinden, unseren Alltag kennen zu lernen. Wir waren begeistert von dem, was die Partnerschaft hier leistet. Wir hatten nur ungefähre Vorstellungen davon, wie die Partnerschaft funktioniert. Wie passend also, dass der Besuch aus Honduras anstand! Ende Mai kamen Arnold und Alejandra, zwei 20jährige, sehr sympathische Studenten aus der

Hauptstadt Tegucigalpa zu uns nach Garbsen/Seelze. Wir waren beeindruckt von der Planung ihres 24tägigen Besuches: von Besuchen in unseren Gemeinden, im Konfer, bei Kindern, in der Lebenshilfe, bei einer Exkursion zum Rathaus in Hannover und einem Tag in Hameln, bis hin zu einem internationalen Kochabend..., um mit ihnen Kirche und Kultur zu teilen.



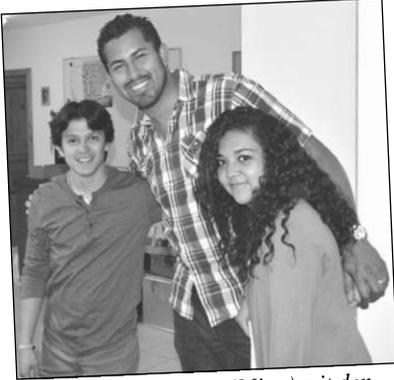
Alejandra und Arnold beim Kochen - die Zutaten hatten sie größtenteils extra aus Honduras mitgebracht! (Foto: A.-K. Lira Castro)

Ein Höhepunkt ihres Aufenthaltes waren die Tage im Landesjugendcamp, die sie gemeinsam mit Jugendlichen aus aller Welt in einem „internationalen Dorf“ verbracht - und von dem sie so interessante Geschichten mitgebracht haben, so dass man gerne selbst dabei gewesen wäre. Nicht schlecht gestaunt haben wir, dass die beiden gleich eine Powerpoint-Präsentation über ihr Land zeigten (mit Überschriften auf Deutsch!).

(Fortsetzung auf Seite 20 ➔)

(Fortsetzung v. Seite 19)

Für uns beide war dieser Besuch nicht nur eine Chance, mal wieder Neues aus Honduras zu hören, oder für Jhonathan, endlich mal wieder echte rote Bohnen aus der Heimat essen zu können, sondern vielmehr hat dieser Besuch es möglich gemacht, uns



2m-Mann Jhonathan (Mitte) mit den „kleinen Gästen“ aus Honduras

mehr in die Partnerschaft zu integrieren und mit unseren Erfahrungen aktiv unseren Teil beizutragen. Wir erinnern uns gut an den Abschiedsabend in Lohnde. Es wurde uns deutlich, dass wir die vergangenen dreieinhalb Wochen wirklich als „Geschwisterschaft“ (*hermandad*) verbracht haben, da wir in dieser Zeit wie Brüder und Schwestern zusammen gewachsen sind. Die Entfernung zwischen Honduras und Deutschland erscheint plötzlich ganz klein, denn die Verbindung zwischen Geschwistern kennt keine Grenzen.



Ann-Kristin
und Jhonathan
Lira Castro

Erfahrungen: Teamer

A: Renke, Du warst mit uns letztes Jahr als Teamer auf der Jugendfreizeit im Havelland. Dieses Jahr konntest du nicht mit uns ins Allgäu, weil du für 10 Monate in Neuseeland warst. Gab es spirituelle Begegnungen auf Deiner Reise?

Renke: Ich habe mich in Neuseeland mit Familien aus der maorischen Kultur unterhalten. Ich habe sie nach ihren Begrüßungsritualen gefragt. Eines ist mir besonders hängen geblieben: der Hongi-Gruß. Zwei Personen der Maorikultur treffen sich nach einem längeren Zeitraum. Sie reichen sich die rechte Hand, beide stehen sich sehr nahe, sie berühren sich mit der Stirn und dem Nasenrücken. Sie tauschen dabei ihren Atem aus, der zugleich der erste Atematemzug ihrer Begegnung ist. Sie fühlen sich, sie riechen sich. Es ist ein Ausdruck des gegenseitigen Respekts, aber auch des Respekts gegenüber der Gottheit Tane, der Gott des Waldes und der Vögel, der den Menschen den ersten Atem eingehaucht haben sollte. Dieses Ritual stellt eine ganz besondere Nähe dar. Es hebt die Begrüßung zwischen zwei Menschen auf eine andere Stufe. Der Respekt vor dem Anderen ist mir schon immer wichtig und in diesem Ritual kommt das besonders zum Ausdruck!

Vielen Dank – und vielleicht bist du nächstes Jahr als Teamer wieder an Bord. Würde mich freuen! A.

Zum Vormerken:

Tannenhöhe in Süsel/Schleswig Holstein
Sommerfreizeit für Jugendliche ab 13 Jahre
25.06.-09.07.2017

Jugendfreizeit

Dieses Jahr hieß es mal wieder Jugendfreizeit der evangelischen Kirche Garbsen und es ging in ein Kolpinghaus im Allgäu. Es war schon die dritte Freizeit, die ich mitgemacht habe und wie jedes Mal war die Freizeit eines der absoluten Highlights für mich diesen Sommer. Aber was machen diese Freizeiten für mich und auch alle anderen Jugendlichen zu diesen einprägsamen Erlebnissen? Sind es die tollen, exotischen Orte, wo man hinfährt? Sind es die vielen Möglichkeiten, die man in und um



die Häuser hat? Oder ist es das leckere und außergewöhnliche Essen, was man bekommt? Und ich kann sagen: Nein! Das sind alles nur die Rahmenbedingungen, die die Freizeit abrunden und zu etwas perfektem machen. Der Kern dieser Freizeiten liegt hauptsächlich in einer kaum vergleichbaren Gemeinschaft. Man sieht einander als gleichwertig an, man ist von einer Vielzahl beeindruckender Individuen umgeben, man respektiert die Meinungen und Entscheidungen der anderen, man lernt sich gegenseitig kennen, wie es oft nur in langen Freundschaften der Fall ist, man beschäftigt sich in einer ganz besonderen Atmosphäre mit Glaubensfragen und das allerwichtigste ist, dass man einfach immer jemanden hat, um diese grandiose Zeit zu

genießen. Dabei ist es vollkommen irrelevant, ob man schon irgendwen vorher kannte oder alle komplett fremd sind. Nach kürzester Zeit hat man schon viele neue Freundschaften geknüpft. Und ich finde das sind alles Punkte, die Kirche für Jugendliche attraktiv macht. Es ist nämlich nicht nur der sonntägliche, für Jugendliche doch manchmal sehr ermüdende Kirchengang, der christliche Kirche ausmacht, sondern die Möglichkeit Glauben aktiv und in Gemeinschaft zu leben und zu erleben. Das ist das, was für mich Jugendfreizeiten ausmacht!

Max Pohl

Welt-Mädchentag im Oktober

Kindertag, Muttertag, Frauentag – wozu jetzt noch einen Welt-Mädchen-Tag?

Wir, die Kirchengemeinden und die Stadtjugendpflege haben langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Mädchen und begrüßen sehr, dass es inzwischen den Welt-Mädchen-Tag im Oktober gibt, ausgerufen von den Vereinten Nationen. Durch ihn soll mehr Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse und Rechte von Mädchen weltweit gerichtet werden. Weil Mädchen – nicht nur in Entwicklungsländern - immer noch benachteiligt sind und oft sehr geringe Chancen auf Bildung und ein eigenständiges Leben haben.

Darum feiern wir in Kooperation mit dem „Projekt X“, dem Frauenzentrum und dem „Jukimob“ unser **3. interkulturelles Mädchenfest** und laden alle Mädchen aus Garbsen dazu ein: es gibt künstlerisches, kulinarisches, inhaltliches, spielerisches zum Mitmachen.

**Samstag, 15. Oktober, 14 – 18 Uhr
im Freizeithaus Planetenring**

Musik

„Mittendrin“ - Band und Chor

Di. 19.00 Uhr, Versöhnung

Chor Alt-Garbsen, Di. 19.15 Uhr, ab 9.8.

Gospelchor „Canto Vivo“

Mi. 19.30 Uhr, Willehadi

Kinder, Jugendliche & Familien

Kinder-Mittwoch (außer in den Ferien)

Mi. 14.00 Uhr, Alt-Garbsen

For girls only: 3. Sa im Monat

10.00-12.30 Uhr Alt-Garbsen

www.alt-garbsen.de/girls

Stillgruppe (außer in den Ferien)

Do. 10.00 Uhr, Alt-Garbsen

Eltern-Kind-Gruppen in Alt-Garbsen

[Zeiten unter ☎ (05137) 7 28 03]

Kinder-Kirche, Alt-Garbsen

1. Sa. im Monat, 10.00 - 12.30 Uhr

O-DO „Offener Donnerstag“ für Jugendliche

Do. 18.00 Uhr, Havelse

Hip Hop Tanzgruppe

Mittwochs, 18.00 Uhr, Havelse

Erwachsene

Frauengruppe Kreativ-Werkstatt

Mo. 19.00 Uhr, Versöhnung

Frauengesprächskreis, Versöhnung

2. Do. im Monat, 15.30 Uhr:

13. Oktober und 10. November

Frauenkreis, Willehadi

Do. um 15.00 Uhr: 20. Okt. und 17. Nov.

Männerrunde, Alt-Garbsen

Di. 15.00 Uhr (in den geraden Wochen)

Männergruppe, Versöhnung

letzter Mi. im Monat, 20.00 Uhr

Männer-Treff, Willehadi, donnerstags

6. Oktober, 19.00 Uhr

3. + 17. November, 18.00 Uhr

Bastelkreis, Versöhnung

Di. 15.00 Uhr

Plattdütsch in de Kark, Versöhnung

1. Do. im Monat, 18.00 Uhr

Hobbythek, Alt-Garbsen

Di. 18.00 Uhr: 14 täglich in den geraden Wochen, außer in den Ferien

Offener Trauertreff, Alt-Garbsen

3. Do. im Monat, 19.00 Uhr

Theologiegesprächskreis

3. Mi. im Monat, 16.00 Uhr, Versöhnung

19. Oktober und 16. November

Partnerschaftsgruppe Honduras

www.partnerschaft-honduras.wir-e.de

29. September und 3. November, 19.30 Uhr

Besuchsdienst, Willehadi

Do. 3. November, Ausflug

Besuchsdienst, Alt-Garbsen

2. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Kranken-Besuchsdienst (Kooperation)

nach Absprache, Frau Groll

Treffen der Gemeindebeauftragten

der Versöhnungskirche

Am 4. Di. der ungeraden Monate:

22. November, 10.00 Uhr

NEU!

Seniorinnen & Senioren

Treffen der älteren Generation

1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr, Versöhnung

5. Oktober und 2. November

Geburtstagscafé, Alt-Garbsen

donnerstags 15.30 Uhr - nach Einladung

Vormittagstreff, Versöhnung

3. Do. im Monat, 10.00 Uhr:

20. Oktober und 17. November

Ökum. Seniorennachmittag, Willehadi

Do. 27. Oktober, 15.00 Uhr (siehe Seite 13)

Für Jung & Alt

Offenes Gemeindehaus (mit Mittagstisch)

Mi. 12.00 - 16.30 Uhr, Alt-Garbsen

(außer in den Ferien)

Mittags am Turm - Sozialer Mittagstisch

Do. 12.00 - 14.00 Uhr, Willehadi

Kontakte

Die Anschriften und Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie auf Seite 28.

Alt-Garbsen

www.alt-garbsen.de

Pastor Peter-Christian Schmidt

☎ (05137) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Pastor Burkhard Grahe

☎ (05137) 1 47 46 34, grahe@alt-garbsen.de

Diakonin Andrea Spremberg

☎ (05137) 87 57 82

andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küster Hans Schneider

☎ (05137) 1 38 94

hans.schneider@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung Inge Jankowski

Do. 10 - 12 Uhr / ☎ (05137) 7 28 03

Kirchenmusiker Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Chorleiterin Bärbel Steding

☎ (05137) 7 11 31, chor@alt-garbsen.de

Spielkreis: Anette Thies, Angelika Knaier,

Klaudia Rosemann ☎ (05137) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit Angela Wendt

a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner - Firma Strug

☎ (05137) 7 82 29

Kirchenvorstand:

Cornelia Breuker (Vors.) ☎ (05137) 18 94

Vera Becherer ☎ (05137) 7 39 16

Ilona Bandow ☎ (05137) 12 24 88

Oda v. Horstig ☎ (05137) 7 72 64

Karin Koch ☎ (05137) 18 89

Ursula Kottas ☎ (05137) 7 59 44

Renate Oberwemmer ☎ (05137) 7 02 19

Carsten Puhl ☎ (05137) 7 71 45

Stiftung:

Harald Weitzenberg ☎ (05137) 7 84 08

Eckart Methner ☎ (05137) 7 93 02

stiftung@alt-garbsen.de - Sparkasse Hannover,

IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88

SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Konto bei der Sparkasse Hannover:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Garbsen

SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

IBAN: DE34 2505 0180 2002 8538 40

Versöhnung

Pastor Edgar Dogge (z.Zt. erkrankt)

Vertretung:

Pastor Matthias Griebhammer

☎ (0511) 12 35 62 87

Mobil: (01575) 7267928

Küsterin Petra Beuke

☎ (05137) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Anton Gaun

☎ (0176) 84 33 88 88 (anton@gaun.de)

Kirchenvorstand:

Paul Bohmert ☎ (05137) 7 66 78

Dietmar Golnik ☎ (05137) 8734163

Folko Habbe ☎ (05137) 7 54 02

Thomas Herbst ☎ (05137) 1 08 53

Klaus Peter Jürgens ☎ (05137) 7 85 56

Gerhard Scheer ☎ (05137) 7 66 19

Klaus-Dieter Schima ☎ (05137) 7 31 11

Hans-Joachim Schmidt ☎ (05137) 7 27 34

Esther Stahlke ☎ (05137) 99 85 313

Kindertagesstätte („Kita“):

Leiterin: **Susanne Schmidt**, Im Alten Dorfe 6

30823 Garbsen ☎ (05137) 7 60 80

kts.versoehnung.garbsen@evlka.de

Sprechzeit: Di. 14.30 - 16.30 Uhr

Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:

Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen

☎ (05137) 12 27 66

krippe.versoehnung@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:00 - 16:00 Uhr

Anmeldungen im Pfarramtsbüro und in der
Kindertagesstätte „Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

Konto bei der Sparkasse Hannover:

Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde

SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

IBAN: DE20 2505 0180 2009 8712 66

Kontakte

Die Anschriften und Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie auf Seite 28.

Willehadi

Pastorin Renate Muckelberg (KV-Vorsitz)

Orionhof 2 A, 30823 Garbsen

☎ (05137) 1 32 12, r.muckelberg@htp-tel.de

Diakonin Heike Voskamp

☎ d.: (05137) 7 96 56

Mobil (dienstlich): (0176) 31 71 80 46

diakonin@willehadikirche-garbsen.de

Küsterin Beatrix Kania

☎ (05137) 7 10 51

Kirchenmusiker Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Männertreff

Harald Leinweber ☎ (05137) 1 33 02

Wolfgang Peter ☎ (05137) 7 27 49

Kirchenvorstand:

Thomas Bratschke ☎ (05131) 47 64 17

Claudia Haas ☎ (05131) 44 37 74

Gertraude Hartmann-Kohnen

☎ (05137) 1 06 29

Karin Leinweber ☎ (05137) 1 33 02

Hans-Bernd Rose ☎ (05137) 7 25 66

Dr. Günter Seeber ☎ (05137) 7 63 34

Frank Uwihs ☎ (05131) 47 99 404

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung:

Mittwoch, 26. Oktober, 18.00 Uhr

Donnerstag, 24. November, 18.00 Uhr

Kindertagesstätten:

Kita Murmelstein, Talkamp 26 - 28

☎ (05137) 7 11 53 ☎ (05137) 98 09 715

kita.murmelstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See, Maximilian-Kolbe-Weg 14

☎ (05131) 46 58 73 ☎ (05131) 47 79 36

willehadi.kita.schwarzer.see@htp-tel.de

Kita-Geschäftsführung Dr. Renate Born

☎ (0511) 27 93 610

Konto bei der Sparkasse Hannover:

Ev.-luth. Willehadi-Kirchengemeinde

SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

IBAN: DE64 2505 0180 2010 5703 29

Übergemeindliche Kontakte

Kreiskantor Harald Röhrig

☎ (05137) 93 88 56

Diakoniestation, Planetenring 10

☎ (05137) 1 40 40 ♦ Di. + Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Tagespflege der Diakoniestationen, Planetenring 10

Petra Romaus ☎ (05137) 81 86 030

Tages- und Kurzzeitpflege Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21 ☎ (05137) 700-0

Kirchenkreis-Sozial- und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

☎ (05137) 16 34 ♦ Di. + Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1 ♦ Termin nach Absprache

☎ (05137) 7 38 57 ☎ (05137) 12 64 35

Beratungsstelle.Garbsen@web.de

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkran-

ke und Angehörige ♦ Am Osterberge 1

☎ (05137) 7 88 59 ♦ Mo. 9.00 - 11.00 Uhr

Telefonseelsorge (der Anruf ist kostenfrei)

☎ (0800) 11 10 111

Liebe Leserinnen und Leser,

Herzlichen Dank allen, die uns durch Spenden oder Veröffentlichung von Anzeigen unterstützen. Sie ermöglichen damit, dass der Gemeindebrief flächen-deckend in unseren drei Gemeindegebie-ten verteilt werden kann.

Spendenkonto für den Gemeindebrief:

Stadtkirchenkasse Hannover

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE54 5206 0410 0000 0061 14

Stichwort: 0820620002 - Anschrift

Firmen, die ein Inserat schalten möchten, können sich bei allen Gemeinden melden.

Bei einer Spende geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Anschrift mit an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.

13. November, 11 Uhr
Alt-Garbsen

Friedensgottesdienst

„Kriegsspuren“ - unter diesem Titel feiern die vier Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Havelse, Marienwerder und Willehadi auch in diesem Jahr wieder einen Friedensgottesdienst im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade. Der Gottesdienst wird von einem Team aus allen vier Gemeinden der Kooperation vorbereitet. Im Gottesdienst soll es unter anderem um die Bedeutung von Kriegsspuren für Menschen gehen. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor „Mittendrin“ der Versöhnungskirche Havelse. Die vier Kirchengemeinden der Kooperation laden Sie ganz herzlich zu diesem Friedensgottesdienst ein. Im Anschluss findet ein Kirchencafé statt.



„Baptizatus sum“ - Tauffest in Alt-Garbsen

Baptizatus sum - ich bin getauft! - zu diesem „Mutmachspruch“ Martin Luthers haben die vier Gemeinden der Kooperation am 4. September 2016 ein sehr schönes, gemeinsames Tauffest in Alt-Garbsen gefeiert. Dabei wurden 14 Kinder und Jugendliche getauft:

Die Namen der Täuflinge
finden Sie in der
Print-Ausgabe der
Kirche(n) im Blick.



„Der fröhliche Lateinlehrer“ - Pastor „Peti“ Schmidt lobt 5€ für die richtige Übersetzung aus.

Viel mehr (Tauf-)Bilder gibt's hier:
www.alt-garbsen.de
www.versoehnung-havelse.de

Trio REMEMBER

Zurück in Havelse!

SO

16.10.
16 Uhr

CHARLOTT KRÜGER (Vocal)

RAINER FRICKE (Gitarre, Backing Vocal)

STEFAN TRHAL (Ukulele, Gitarre)



Songs der 60/70er - unvergessen, neu erlebt!

Kirche - Kunst - Kultur

in der Region Garbsen Süd:

SO, 16. Okt., 16 Uhr

Veranstalter:

Versöhnungskirche Havelse * Schulstr. 5

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.





Schöne Bescherungen

Schauspiel von Alan Ayckbourn

Vorstellungen: Samstag, 12.11.2016, 19.30 Uhr „Premiere“
Sonntag, 13.11.2016, 17.00 Uhr
Samstag, 19.11.2016, 19.30 Uhr
Sonntag, 20.11.2016, 17.00 Uhr

Wo: Aula, Schulzentrum I, Planetenring 7, Garbsen
(Stadtbahnlinie 4, Skorpiongasse)

Eintritt: 10 Euro* (Erwachsene) / 7 Euro* (Schüler/Studenten)
* inklusive 1 Euro zum Erhalt aller katholischen Kirchen in Garbsen

Vorverkauf: Katholische Pfarrämter Garbsen, Kulturbüro Garbsen,
Juwelier Brandes, Stein Unterhaltungselektronik, Optiker Schade

Bürozeiten:



www.alt-garbsen.de

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Kirche und Gemeindehaus / Büro:

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen (Ortsteil Altgarbsen)

Sekretärin Ina Weiland

Mo. - Mi. 10.00 - 12.00 Uhr, Do. 17.00 - 19.00 Uhr

☎ (05137) 7 28 03 / 📠 (05137) 7 44 88

buer@alt-garbsen.de



www.versoehnung-havelse.de

Kirchengemeinde Versöhnung

Kirche und Gemeindehaus / Büro:

Schulstraße 5
30823 Garbsen (Ortsteil Havelse)

Sekretärin Anke Ilsemann

Di. 11.00 - 13.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

☎ (05137) 7 51 48 / 📠 (05137) 12 27 61

gemeindebuero@versoehnung-havelse.de



www.willehadikirche-garbsen.de

Kirchengemeinde Willehadi

Gemeindehaus / Büro:

Orionhof 4
30823 Garbsen (Ortsteil Auf der Horst)

Sekretärin Bärbel Steding

Mo. 16.00 - 17.30 Uhr, Do. 12.00 - 13.30 Uhr

☎ (05137) 7 10 51 / Fax: (05137) 7 96 60

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

Impressum:

Kirche(n) im Blick wird von den Kirchenvorständen Alt-Garbsen, Versöhnung und Willehadi herausgegeben (V.i.S.d.P.).

Redaktion:

Burkhard Grahe, Thomas Herbst,
Marcus Thiede

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Burkhard Grahe, Peter-Christian Schmidt
grahe@alt-garbsen.de

Lokalredaktion Versöhnung:

Heike Gruner, Thomas Herbst
KniB-Versoehnung@gmx.de

Lokalredaktion Willehadi:

Renate Meinhardt-Warnecke,
Renate Muckelberg, Marcus Thiede
gemeindebrief@willehadikirche-garbsen.de

Auflage: 12.090 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. *Kirche(n) im Blick* wird auf den Websites der Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe
Kirche(n) im Blick
(Dezember / Januar):

20. Oktober 2016